

RS OGH 1989/1/18 3Ob200/88, 3Ob112/89 (3Ob113/89, 3Ob114/89), 3Ob2418/96a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.01.1989

Norm

EO §65 A

EO §237

GBG §123 Abs1

Rechtssatz

Über den Verbücherungsantrag des Erstehers hat das Exekutionsgericht im Zwangsversteigerungsverfahren zu entscheiden, so daß sich auch die Rechtsmittelfrist nicht nach dem Grundbuchsgesetz, sondern nach den Bestimmungen der Exekutionsordnung richtet. Die 30-tägige Rekursfrist nach § 123 GBG kommt nur in Betracht, wenn der Vollzugsbeschluß des vom Exekutionsgericht verschiedenen Buchgerichtes angefochten wird.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 200/88
Entscheidungstext OGH 18.01.1989 3 Ob 200/88
RZ 1989/85
- 3 Ob 112/89
Entscheidungstext OGH 29.11.1989 3 Ob 112/89
nur: Über den Verbücherungsantrag des Erstehers hat das Exekutionsgericht im Zwangsversteigerungsverfahren zu entscheiden. (T1)
- 3 Ob 2418/96a
Entscheidungstext OGH 18.06.1997 3 Ob 2418/96a
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0002119

Dokumentnummer

JJR_19890118_OGH0002_0030OB00200_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at